



# **Bundeskongress Haushaltsmodernisierung Berlin, 14. 10. 2008**

---



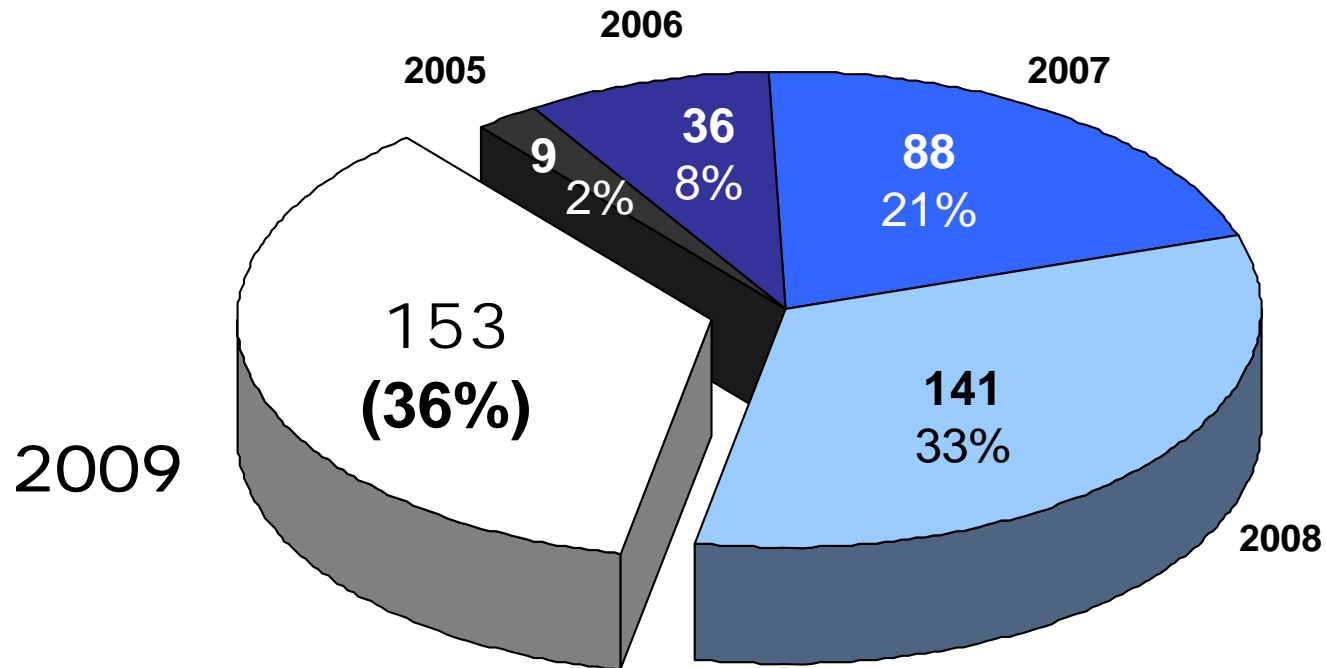
# Umstellung in NRW

- : Zwei Drittel haben bis Anfang 2008 umgestellt, geplant waren bisher 80%**
- : Vorwiegend kreisangehörige Gemeinden verschieben Umstellung auf 2009**
- : Steuerentwicklung/Bilanzpolitik als vermutete Ursache**



# Umstellung auf NKF

Stand 01.05.2008





# Netzwerk und Umstellung

- : Schwerpunkte 2007/2008**
- **NKF vor Ort**
  - **Workshops & Hotline zu Steuerung, Rechnungsprüfung, Bewertung**
  - **Evaluierung und Abschlussbericht**
  - **Abschlussveranstaltung 26.11.2008**





# Einstellung zur Doppik- Umfrage NRW 2008

- : 75% der Kämmerer sehen NKF positiv (2002 = 56%) und erwarten hohen/sehr hohen Nutzen (Überblick, Steuerung, Informationen), dagegen Politik, Verwaltung neutraler, nur 45 u.17%;  
Kreise zurückhaltender als kreisfreie Städte**
  - : 2/3 gehen davon aus, dass der Haushaltsausgleich schwieriger wird. 28% erwarten keine Veränderung**
  - : 70% rechnen mit Eigenkapitalanteil über 20%;  
12% erwarten Anteil bis zu 20%,**
-



# Umsetzungserfahrungen I NKF NRW

- : Umsetzung bisher im Zeitplan mit Stichtag 1.1.2009; 2/3 hatten bis Anfang 2008 umgestellt**
- : Umstellungsstrategie - „big bang“ (89%)**
- : größter Arbeitsaufwand bei Vermögenserfassung, -bewertung (68%), Softwareumsetzung (53%), externe Beratung (14%)**
- : wichtig sind Qualifikation der MA, Projektorganisation und Unterstützung durch Verwaltungsvorstand/Politik für Umstellung**
- : zu vermeiden sind zu große Detaillierung, mangelndes Projektmanagement, Fehler bei Softwareentscheidung und Kommunikation, zu wenig Schulungen**



# Umsetzungserfahrungen II NKF NRW

- : zentrale Finanzbuchhaltung bevorzugen 88%**
  - : zwei Drittel gliedern den Haushalt produktorientiert, 29% organisatorisch**
  - : nur 9% stellen ohne externe Unterstützung um**
  - : schwierigste Aufgabe ist Entwicklung eines innovativen Steuerungskonzeptes (62%); Softwareimplementierung (35%)**
  - : für nur 20% wird der NKF- Haushalt für Bürger verständlicher**
-



# NKF- Themenauslese

- : NKF und Kreise - Erlasse IM,  
Broschüren LKT & DStGB**
- : NKF und Kennzahlen – Erlasse IM,  
erste Auswertungen**
- : NKF und Bewertung von Sparkassen,  
Zweckverbänden**
- : NKF Gesamtabschluss sowie BilMoG**



# NKF-Kennzahlenset NRW

**NEU:**  
**Kennzahlenerlass**  
**vom 01.10. 2008**

**Aufwandsdeckungsgrad**

**Eigenkapitalquote 1**

**Eigenkapitalquote 2**

**Fehlbetragsquote**

**Infrastrukturquote**

**Abschreibungsintensität**

**Drittfinanzierungsquote**

**Investitionsquote**

**Anlagendeckungsgrad 2**

**Dyn. Verschuldungsgrad**

**Liquidität 2. Grades**

**Kurzfr. Verbindlichkeitenquote**

**Zinslastquote**

**Netto-Steuerquote**

**Zuwendungsquote**

**Personalintensität**

**Sach- u. Dienstleist.- Intensität**

**Transferaufwandsquote**

# Ergebnis der ersten landesweiten Auswertung



Stand: 09/2007

Kennzahl	Gesamt	Kreisangeh. Kommunen	Kreisfreie Städte	Kreise
	lin. Durchschn.	lin. Durchschn.	lin. Durchschn.	lin. Durchschn.
Aufwandsdeckungsgrad	94,2%	93,5%	92,5%	98,0%
Steuerquote bzw. Allg. Umlagenquote	55,4%	56,2%	39,6%	57,0%
Zuwendungsquote	19,2%	18,5%	26,9%	20,0%
Personalintensität I	18,9%	19,8%	19,1%	14,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	15,3%	17,2%	19,4%	5,4%
Transferaufwandsquote	46,5%	44,3%	42,5%	57,7%
Zinslastquote	2,7%	3,0%	4,6%	0,9%
Drittfinanzierungsquote	47,2%	47,4%	68,4%	43,9%
Fehlbetragsquote	5,8%	5,3%	6,5%	7,7%
Investitionsquote	80,0%	79,5%	91,5%	-
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	4,3%	3,7%	13,3%	3,7%
Dynamischer Verschuldungsgrad	-26,2	-33,6	-21,2	6,6
Eigenkapitalquote I	40,6%	42,9%	39,3%	28,8%
Eigenkapitalquote II	65,4%	69,5%	57,8%	48,1%
Anlagendeckungsgrad II	84,0%	87,1%	68,3%	75,8%
Infrastrukturquote	37,4%	39,3%	29,8%	29,9%
Jahresergebnis	-9.211.509,1	-3.919.931,1	-97.984.233,4	-5.282.133,8
Personalintensität II	20,1%	21,2%	20,7%	15,1%
Eigenkapitalreichweite	-672,5	-809,1	-15,1	-27,1
Abschreibungsintensität	8,4%	9,9%	5,4%	2,5%
Zinsdeckungsquote	2,9%	3,2%	4,9%	0,9%
Zinssteuerquote	5,6%	6,0%	12,3%	1,6%
Finanzergebnisquote	13,6%	22,9%	41,1%	-48,8%
Ordentliche Ergebnisquote	98,6%	98,2%	102,1%	100,0%
Liquidität 1. Grades	276,3%	331,9%	3,9%	138,4%
Liquidität 2. Grades	362,3%	407,9%	24,5%	287,4%
Anlagendeckungsgrad I	43,2%	45,7%	40,7%	31,3%
Anlageintensität	94,5%	94,8%	96,6%	92,2%



# Irrwege der Reformdiskussion

- : Renaissance der Kameralistik**
- : Fehlende Einheitlichkeit gefährdet Reform**
- : Ressourcenverbrauch & Bewertung nach Belieben**



# Ausblick NKF- NRW

- **Komplett auf NKF umstellen**
- **Modellprojekt NKF- Gesamtabschluss weiterführen**
- **Gesamtabschluss aufstellen**
- **Nachholbedarf bei Steuerung decken**
- **NKFG evaluieren und ggf. nachjustieren**
- **Ressourcenverbrauchskonzept beibehalten**
- **Beliebigkeit im Haushaltsrecht vermeiden**



**Vielen Dank für Ihr Interesse !**

Edgar Quasdorff  
[www.im.nrw.de](http://www.im.nrw.de)

---